

»Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete
Talente zu entdecken, und verleihe mir o Herr,
die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.«

Teresa von Ávila, katholische Kirchenlehrerin und Heilige (1515-1582)

Die Maurer erwarten nicht, dass der spätere Bewohner beim Hausbau anwesend ist und Mörteleimer schleppt. Anders ist das bekanntlich insbesondere bei sozialen, pflegerischen und gesundheitlichen Dienstleistungen, die ohne die Mitwirkung des Klienten kaum gelingen können. Andreas Strunk zählt in seinem Einleitungsbeitrag zu diesem Heft einige Beispiele auf, wo diese theoretische Binsenweisheit in der Praxis vergessen wird. Zwar kommt kaum ein Lehrbuch oder Konzeption ohne das Bekenntnis zur »Ressourcen-Orientierung« aus; doch im betrieblichen Alltag geht der Wunsch, am Gegenüber »unerwartete Talente« zu entdecken, häufig unter. Zumal der entsprechende Handwerkskasten der Profession immer noch recht übersichtlich bestückt ist. Problematisch könne auch sein, so Georg Kortendieck in seinen Ausführungen in dieser Ausgabe, dass die Externalisierung die Qualität verschlechtere, weil der Klient zwar in eigener Sache ein Experte sei, aber nicht hinsichtlich der Problemlösung, so dass die Qualität sinken könne, wenn professionelle Arbeit durch die Arbeit der Betroffenen substituiert werde. Er plädiert dennoch – oder deshalb – für eine Umkehrung der Rollen von Profi und Klient: Nicht der soziale Dienst unterstützt den defizitären Hilfesuchenden, sondern der souveräne Klient bedient sich des Leistungsanbieters als Koproduzenten für seine Problemlösung.

*

Viele Abonnenten, Privatpersonen und Organisationen, dieser Zeitschrift haben sich schon eine Zugangsmöglichkeit zur elektronischen Bibliothek des Nomos-Verlags (www.nomos-elibrary.de) besorgt, um die Artikel dieser Zeitschrift online lesen zu können. Auskunft dazu erteilt gerne weiterhin Aloisia Hohmann von der Vertriebsabteilung des Verlages (hohmann@nomos.de). Ein weiterer Service gibt es seit Kurzem: Jeder Artikel erhält eine weltweit gültige Kennziffer, über die der Beitrag eindeutig identifizierbar ist, was die Suche sehr erleichtert. Der »Digital Object Identifier« (DOI) ist ein dauerhafter Identifikator, der vor allem für Online-Artikel von wissenschaftlichen Fachzeitschriften verwendet wird. In der gedruckten Ausgabe finden Sie diese Kennzeichnung am Fuß der jeweiligen Seite.

Gerhard Pfannendörfer, Chefredaktion
gerhard.pfannendoerfer@gmail.com

Das Sozial- und Gesundheitswesen im Zeitalter von Digitalisierung und technischer Assistenz



Gestaltung des Sozial- und Gesundheitswesens im Zeitalter von Digitalisierung und technischer Assistenz

Herausgegeben von Prof. Dr. Tim Hagemann

2017, 542 S., brosch., 119 €

ISBN 978-3-8487-3656-0

eISBN 978-3-8452-7943-5

(Forschung und Entwicklung in der Sozialwirtschaft, Bd. 11)

nomos-shop.de/28627

Die Begriffe Digitalisierung und Arbeit 4.0 sind in aller Munde. Auch im Sozial- und Gesundheitswesen lässt sich erahnen, wie allumfassend Arbeitsfelder und gesellschaftliche Verhältnisse sich ändern werden. Digitale Technologien und Roboter werden unseren Alltag prägen. Sie vernetzen Menschen, Geräte und Gegenstände miteinander und schaffen neue Formen der Interaktion und Kommunikation. Solche Systeme werden in atemberaubendem Tempo autonomer und können unabhängig von menschlicher Steuerung agieren. Und sie sind zunehmend in der Lage, komplexe Entscheidungen selbst zu treffen. Dadurch entstehen vielerlei Möglichkeiten – der Unterstützung, aber auch der Kontrolle und einer grundlegenden Reorganisation zahlreicher sozialer Dienstleistungen.

In der Publikation wird in Beiträgen dargestellt und diskutiert, welche Auswirkungen dies für soziale Räume, die Gesundheitsversorgung, für Beratung und Therapie, für die berufliche Bildung und für die Leitung von Sozialunternehmen hat.

Mit Beiträgen von:

Hilke Bertelsmann | Frank Dieckbreder | Anke Fesenfeld | Tim Hagemann | Annett Herrmann | Heidrun Kiessl | Alla Koval | Michael Löhr | Jörg Martens | Anne Meissner | Rüdiger Nölle | Michael Schulz | Doris Tacke | Susanne Vaudt | Pascal Wabnitz | Peter Weber | Thomas Zippert – und vielen mehr



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter (+49)7221/2104-37.
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

<https://doi.org/10.5771/1613-0707-2017-1-5>

Generiert durch IP '3.143.25.27', am 27.07.2024, 11:55:17.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.